

Niederschrift

Über die öffentliche Sitzung des Bau- und Planungsausschusses des Flecken Lauenau am Mittwoch, dem 30. November 2011 im Bürgerhaus in Lauenau, Am Markt

Teilnehmer:

a.) Ausschussmitglieder

1. Ratsherr Mundt, Vorsitzender
2. Ratsherr Bruhne, stellv. Vorsitzender
3. Ratsherr Bruns
4. Ratsherr Kölling
5. Ratsfrau Kowalkowski
6. Ratsherr Liewald als Vertr. f. Ratsherrn Oehlmann
7. Ratsherr Sucker

b) von der Verwaltung

1. Gemeindedirektor Heilmann
2. Stellv. Gemeindedirektor Döpke, zugl. Protokollführer
3. Dipl. Ing. Ladage

c) sonstige Teilnehmer:

1. 2 Pressevertreter
2. 19 Zuhörer

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 21.05 Uhr

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Mundt begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Stellv. Gemeindedirektor Döpke informiert, dass zur Sitzung Anträge und Anfragen vorliegen. Soweit sich diese Anfragen und Anträge nicht zu den Beratungen unter TOP. 3 „Sanierungsmaßnahme Lauenau-Ortsmitte – Ausbau und Neugestaltung von Straßen im Ortskern – 2. Bauabschnitt beraten lassen, sollte eine Erweiterung der Tagesordnung entschieden werden.

Die Tagesordnung wird einstimmig mit Erweiterung folgender Tagesordnungspunkte beschlossen:

TOP. 6A Verkehrsberuhigung Busbahnhof

- Antrag Bündnis 90/Die Grünen - Fraktion

TOP. 6B Bau- und Gestaltungsmaßnahmen im Hofbereich der ehem. Rektorschule

-Antrag Ratsherr Bruhne

TOP. 6C Förderung der Sanierung von denkmalgeschützten Fassaden im Sanierungsgebiet „Lauenau-Ortskern“

- Antrag SPD-Fraktion

2. Bericht der Verwaltung

Stellv. Gemeindedirektor Döpke informiert:

2.1 Stand der Straßen- und Tiefbauarbeiten „Rodenberger Straße“. Für den Einbau der Tragschichten im Bereich Einmündung am Rundteil steht für ca. 3 Tage eine Vollsperrung an. Der Einbau ist notwendig, um die ausreichende Entwässerung der Verkehrsanlage zu gewährleisten und die Anbindung an die Gemeindestraße „Am Rundteil“ zu ermöglichen.

2.2 Der Kreisverkehrsplatz K 58 (OD Lauenau) wird nach Information der Straßenbehörde in das Bauprogramm 2012 aufgenommen. Die Projektplanungen stellt der Landkreis aktuell auf. Baubeginn soll ebenfalls 2012 erfolgen.

3. Sanierungsmaßnahme Lauenau-Ortsmitte

Ausbau- und Neugestaltung von Straßen im Ortskern – 2. Bauabschnitt
Drucksache-Nr. 36/2011

Dipl. Ing. Ladage informiert und erläutert den Stand der Planungen.

Planunterlagen Sanierungsmaßnahme Lauenau-Ortsmitte – Antrag Bündnis 90/Die Grünen Fraktion vom 14.11.2011

Stellv. Gemeindedirektor Döpke erläutert, dass für Detailplanungen, Querschnitte oder Ansichten vom Flecken umfangreiche externe Planungsleistungen beauftragt und finanziert werden müssten. Diese Planungen lassen sich mit den bestehenden Kapazitäten des Verwaltungsbetriebes nicht erarbeiten. Straßenbaumaßnahmen im Flecken Lauenau sind in der Vergangenheit regelmäßig mit den vorbereiteten Planungen ausgekommen. Die aufgestellten Kostenermittlungen waren stimmig.

Darstellung der Bürgerkosten der Sanierung – Antrag Bündnis 90/Die Grünen Fraktion vom 14.11.2011

Gemeindedirektor Heilmann erläutert, dass nach dem Stand der Kostenermittlungen für den geplanten Ausbau im Bereich Copp. Landstraße und Marktstraße Investitionen von 450.000,00 € zu finanzieren sind. Die Finanzierung erfolgt durch Städtebaufördermittel. Von den Anliegern sind auf der Grundlage der Straßenausbaubeitragssatzung Beiträge zu erheben. Eine Abrechnung erfolgt zum Abschluss der Sanierungsmaßnahmen.

Stellv. Gemeindedirektor Döpke informiert, dass der Anteil der Anlieger nach der Verkehrsbedeutung der Straßen bemessen wird. Die Copp. Landstraße und die Marktstraße haben überwiegend Funktionen für den Durchgangsverkehr. Bei der Verteilung des Beitrages auf die einzelnen Grundstücke müssen neben der Grundstücksfläche Art und Maß der tatsächlichen baul. Nutzung berücksichtigt werden.

Garagenkonzept – Antrag Bündnis 90/Die Grünen Fraktion vom 14.11.2011

Ratsherr Bruhne erklärt, dass sich die Beratung erledigt hat und der Antrag zurückgenommen wird.

Tieferlegung Lange Straße – Antrag Bündnis 90/Die Grünen Fraktion vom 14.11.2011

Dipl. Ing. Ladage informiert über die Entwässerungssituation im Bereich Ortsmitte. Die Ableitung des Oberflächenwassers erfolgt über die Verrohrung von der Marktstraße in die Aue unterhalb der Wehranlage. Diese Verrohrung wurde saniert und gewährleistet eine ausreichende Ableitung.

Gemeindedirektor Heilmann erläutert, dass die Lange Straße nicht mehr im Bauprogramm 2. BA vorgesehen ist. Hinweise zur Höhe und zur Entwässerung müssen in den Ausbauplanungen geprüft werden.

Offenlegung der Planunterlagen – Antrag Bündnis 90/Die Grünen Fraktion vom 14.11.2011

Gemeindedirektor Heilmann zeigt auf, dass eine Beschlussfassung nicht erforderlich ist. Es ist Aufgabe des Gemeindedirektors und Geschäft der laufenden Verwaltung über Beschlüsse zu informieren.

Höhenlinie Bürgersteig – Antrag Bündnis 90/Die Grünen Fraktion vom 14.11.2011

Gemeindedirektor Heilmann trägt vor, dass im Bereich der Grundstücke Marktstr. 3 – 9 der Gehweg zukünftig höher angelegt werden soll. Notwendige Maßnahmen an den Gebäuden werden in Abstimmung mit den Eigentümern erledigt.

Der Ausschuss fasst folgende Beschlussempfehlung:

Die Planungen für den Ausbau und Neugestaltung von Straßen im Ortskern – 2. Bauabschnitt werden beschlossen.

Die Straßen- und Tiefbauarbeiten sind zur Auftragsvergabe auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

4. Bauleitplanung – Bebauungsplan Nr. 52.1 „Lauenau-Ortsmitte“

Aufstellungsbeschluss

Drucksache Nr. 37/2011

Der Ausschuss fasst folgende Beschlussempfehlung:

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 52.1 „Lauenau-Ortsmitte“, wird beschlossen.

Die Öffentlichkeit ist in einer Einwohnerversammlung über die Ziele und Zwecke dieser Planung zu informieren. Hier ist Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung zu geben.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind zu unterrichten und zur Äußerung aufzufordern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Bauleitplanung – Bebauungsplan Nr. 2 „Großes Hausweidenfeld“, 4. Änderung

Aufstellungsbeschluss

Drucksache Nr. 38/2011

Dem Bauherrn sollte vorgeschlagen werden ein KfW-70 Haus zu errichten.

Der Ausschuss fasst folgende Beschlussempfehlung:

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Großes Hausweidenfeld“, 4. Änderung wird beschlossen. Der Bebauungsplan wird zur Innenentwicklung aufgestellt.

2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB)

und die frühzeitige Behördenbeteiligung (§ 4 Abs. 1 BauGB) werden beschlossen.

Über die Ziele und Zwecke der Planung ist zu informieren. In diesen Verfahren ist Gelegenheit zur Erörterung und zur Stellungnahme zu geben.

3. Die Kosten des Verfahrens hat der Antragsteller zu übernehmen. Hierüber ist mit dem Antragsteller eine Vereinbarung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Neufassung der Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmälern im Landkreis Schaumburg
Drucksache Nr. 39/2011

Der Ausschuss nimmt den Entwurf der Verordnung zur Kenntnis. Eine Beschlussempfehlung wird nicht erarbeitet.

6A. Verkehrsberuhigung Busbahnhof
- Antrag Bündnis 90/Die Grünen - Fraktion

Die Situation soll in der nächsten Ausschusssitzung vor Ort erörtert werden.

6B. Bau- und Gestaltungsmaßnahmen im Hofbereich der ehem. Rektorschule
-Antrag Ratsherr Bruhne

Stellv. Gemeindedirektor Döpke erläutert, dass diese Planungen im Fachausschuss beraten und vom VA beschlossen wurden. Es ist Aufgabe eines Fachausschusses Beschlüsse vorzubereiten. Beratungen verstehen sich in diesem Sinne nicht als Beschlusskorrektur.

Gemeindedirektor Heilmann erläutert, dass der Flecken auf der Grundlage der bestehenden Planungen Verpflichtungen begründet hat.

6C. Förderung der Sanierung von denkmalgeschützten Fassaden im Sanierungsgebiet „Lauenau-Ortskern“
- Antrag SPD-Fraktion

Der Ausschuss fasst folgende Beschlussempfehlung:

Die Sanierung der denkmalgeschützten Fassaden im festgelegten Sanierungsgebiet soll gefördert werden. Die Verwaltung wird beauftragt Richtlinien für die Förderung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ausschussvorsitzender Mundt bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

.....
Ausschussvorsitzender

.....
stellv. Gemeindedirektor/
zugl. Protokollführer